



Grundlagen der Elektrotechnik für Maschinenbau & Logistik

Übungsblatt 8

Aufgabe 8.1:

- a) Der zeitliche Verlauf einer Wechselspannung sieht folgendermaßen aus: u(t) = 325 V • sin (314,16 1/s • t + 45°). Skizzieren Sie den Spannungsverlauf für zwei Perioden. Geben Sie folgende Größen an:
 - i. Die Amplitude der Spannung û,
 - ii. die Kreisfrequenz ω,
 - iii. die Frequenz f,
 - iv. die Periodendauer T,
 - v. den Nullphasenwinkel φ ,
 - vi. den Effektivwert U.
- b) Warum wird vorwiegend Wechsel- und nicht Gleichstrom verwendet?
- c) Welche Pole befinden sich in einer üblichen Steckdose? Welche Aufgaben haben diese?
- d) Geben Sie die Widerstände (Impedanzen) der folgenden Bauteile für eine Frequenz von f= 50 Hz an:
 - i. Ohmscher Widerstand mit R = 100 Ω
 - ii. Spule mit einer Induktivität von L = 0,3 H
 - iii. Kondensator mit einer Kapazität von C = 1μ F
- e) Berechnen Sie die entsprechenden Leitwerte bzgl. Aufgabe e)!
- f) Berechnen Sie die Wirk-, Blind- und Scheinleistung für folgenden Fall: U = 400 V, I = 3,3 A und eine Phasenverschiebung zwischen Strom und Spannung von φ = 30°.
- g) Geben Sie bitte den Leistungsfaktor λ für den Fall aus Aufgabe f) an!

Aufgabe 8.2:

An einer Wechselspannungsquelle (U=230 V) liegt der ohmsche Widerstand R=70 Ω in Reihe mit der Induktivität L = 0,2 H. Lösen Sie für die Frequenzen f_1 = 50 Hz und f_2 = 100 Hz folgende Aufgaben:

- a) Skizzieren Sie bitte die Schaltung!
- b) Wie groß ist der Scheinwiderstand des Kreises?
- c) Wie groß ist die auftretende Phasenverschiebung zwischen Strom und Spannung?
- d) Wie groß ist der fließende Strom?